

**Offener Brief des Elternrates der Ida-Ehre-Schule  
an alle Fraktionen der Hamburger Bürgerschaft und  
die Initiative G9-jetzt! zu der aktuellen Diskussion um G8 / G9**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir Elternräte der Ida Ehre Stadtteilschule sind äußerst besorgt über den Kurswechsel, der sich in Hamburg durch die Initiative *G9-jetzt!-HH* abzeichnet.

Die Initiative fordert, dass auch in Hamburg G9 an Gymnasien wieder eingeführt werden soll. Dabei hat bereits jede Schülerin und jeder Schüler in Hamburg die Möglichkeit, auf einer Stadtteilschule in 9 Jahren das Abitur zu erreichen - alternativ zum Gymnasium. Hier unterscheidet sich die Hamburger Schulpolitik von den übrigen Bundesländern – wir haben den Eindruck, dass dies von der Initiative *G9-jetzt!-HH* nicht wahrgenommen wird.

Die politischen Parteien der Bürgerschaft haben uns Eltern einen zehnjährigen Schulfrieden zugesagt. Auf dieser Grundlage haben wir Eltern eine passende Schule für unsere Kinder gewählt. Wir erleben, dass unsere Kinder auf der Ida Ehre Schule mit ihrer Vielfalt, den individuellen Förderungen, dem Ganztagesangebot, der Kompetenzorientierung und engagierten Lehrerinnen und Lehrern einen sehr guten Unterricht erfahren.

Wir sehen durch die Wiedereinführung von G9 an Gymnasien für unsere Schulform Auswirkungen, die wir für unsere Kinder nicht möchten. Unsere Schulform besticht durch Vielfalt – und diese Vielfalt an leistungsstärkeren und -schwächeren, bildungsnäheren und -ferneren Schülerinnen und Schülern droht heute schon immer weiter in eine Schieflage zu geraten und muss weiter positiv austariert werden. Wir befürchten bei einer Rückkehr zu G9 an Gymnasien, dass die erforderliche Durchmischung nicht mehr gewährleistet sein wird und somit auch der Lernerfolg in Frage gestellt wird.

Die Stadtteilschulen leisten in ihrer Heterogenität einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Potentialentfaltung der Schülerinnen und Schüler – und damit auch für unsere Gesellschaft. Um die erfolgreiche Arbeit an dieser Schulform weiter auszubauen bedarf es nach unserer festen Überzeugung Kontinuität der schulischen Parameter sowie ausreichende Ressourcen. Wir wollen keinesfalls eine erneute Reform der Schulstruktur.

Die Initiative gefährdet mit ihrer Forderung die weitere positive Entwicklung des begonnenen Weges und des Schulfrieden in Hamburg. Wir fordern die Initiative *G9-jetzt!-HH* auf, alle Aspekte der schulischen Bildung in Hamburg zu betrachten und auf die isolierte Forderung nach der Wiedereinführung von G9 an Gymnasien zu verzichten.

Wir fordern das gesamte politische Spektrum in Hamburg auf, sich dem Druck der Initiative zu widersetzen und sich für eine nachhaltige Schulpolitik zum Wohle aller Kinder einzusetzen. Wir Stadtteilschulen fordern eine Beteiligung an der vom Senator eingeforderten Befragung zur Wiedereinführung von G9 der Gymnasien – auch wir Stadtteilschulen sind betroffen und haben eine Meinung, die gehört werden muss!

Wir wünschen uns einen konstruktiven Dialog und die Bereitschaft, die Energie der Verbesserung des bestehenden Schulsystems in Hamburg zu widmen und nicht wieder in erneuten Strukturdebatten versanden zu lassen.

Der Elternrat der Ida Ehre Stadtteilschule, 27.04.2014